

Aus den Vereinen

Abschließende Arbeiten an der Mühle

Ennigerloh (wk). Seit 13 Wochen bietet die Ennigerloher Windmühle dem Betrachter ein ungewohntes Bild: Zu zwei Dritteln ist sie von einem Gerüst verdeckt, vor dem Wall liegen Steine. Doch damit soll laut Mitteilung der Mühlenfreunde bald Schluss sein: In diesen Tagen liefern die abschließenden Arbeiten zur Neuverfugung des sanierten Mauerwerks. Anschließend müssten die Fugen einige Tage aushärten, dann könne auch das Gerüst weichen.

Bis zu diesem Zeitpunkt war von der Steinmetzfirma Häder aus Greven laut Mitteilung einiges an Arbeiten zu bewerkstelligen. Das alte, oft brüchige Fugenmaterial des Bauwerks habe entfernt, die Fassade gereinigt, das Schadenskataster gemeinsam mit den Mühlenfreunden erstellt, gerissene, defekte Steine hätten ausgearbeitet, Ersatzsteine eingesetzt und vorgeschädigte Steine durch Dreifachverschlämmung gesichert werden müssen. Mit Beendigung der Sanierung werde das Mauerwerk der Windmühle im neuen Glanz erstrahlen, heißt es in einer Mitteilung